Frieden schaffen!
Abrüsten statt aufrüsten!
Für eine neue Entspannungspolitik!

Osterspaziergang 2019

Die gegenwärtige Politik ist nicht alternativlos. Wir wollen:

- eine Wende, um Kriege, Gewalt und Unterdrückung, Hunger und Massenelend zu beenden
- Abrüstung und mehr Geld für Bildung, Gesundheit, Umwelt und Wohnen anstatt weitere Erhöhung der Rüstungsausgaben auf 2 % des Bruttoinlandsprodukts
- die Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr
- den Stopp aller Waffenexporte und Rüstungskonversion
- die Unterstützung der Ächtung aller Atomwaffen und den Abzug der US-Atomwaffen am Standort Büchel
- eine friedliche und soziale Entwicklung der Europäischen Union
- eine Entspannungspolitik gegenüber Russland anstatt Säbelrasseln und Wirtschaftssanktionen
- keine Militarisierung der Gesellschaft mit immer aggressiverer Werbung für den Kriegsdienst

Mit einer Politik des Friedens und für eine solidarische Welt können auch Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus überwunden werden!

Marburg, Ostermontag
22. April 11.00 Uhr

Auftakt: Deserteurdenkmal, Frankfurter Straße
Kundgebung: 12.30 Uhr am „Kriegsdenkmal“ im Schülerpark

Mit Redebeiträgen von
Michael Heiny (Geschichtswerkstatt Marburg), Ralf Becker („Sicherheit neu denken“ – Evangelische Landeskirche Baden), Dilara Bingöl (DIDF-Jugend Marburg), Daniel Rawski (SDAJ Marburg), Sabina Galic und Judith Butzer (ICAN Campus Marburg). Moderation: Ralf Schrader

Abschlussveranstaltung mit Imbiss und Kultur
im Vereinsheim der Ortenberg-Gemeinde

verantw.: Bündnis „Nein zum Krieg“ –
DGB Marburg-Biedenkopf c/o pit.metz@gmx.de